



Freisprechung der Metall-Innung

„Ab heute sind Sie alle gestandene Fachmänner“

Metall-Innung spricht sieben Junggesellen frei

Niederkleveez (t). „Ab heute sind Sie alle gestandene Fachmänner. Machen Sie Ihren Meister, gründen Sie einen Betrieb oder studieren Sie. Die Rosinen liegen alle vor Ihnen auf dem Tisch.“ Mit diesen Worten zeigte Thoralf Volkens, Obermeister der Metall-Innung Nord, seinen sieben frischgebackenen Junggesellen, dass sie mit ihrer Ausbildung im Metallhandwerk die richtige Entscheidung getroffen haben. Am vergangenen Freitag sprach die Innung ihre sieben Auszubildenden zu Junggesellen frei – ein großer Tag für den Handwerksnachwuchs und seine Familien. Nach dreijähriger Ausbildung und Fertigung eines Gesellenstücks – einem Fenster aus Stahlprofilen, das dem Metallbauer-Nachwuchs alle Fertigkeiten im Sägen, Schweißen und Biegen abverlangte – steht ihnen nun die Welt des Handwerks offen – und das habe nach wie vor goldenen Boden, wie ihr Obermeister bekräftigte.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sei der Wert einer soliden Handwerksausbildung nicht zu unterschätzen, vorausgesetzt, man bilde sich stetig weiter – das sei umso wichtiger in Zeiten, in denen der Metallbau als zukunftsorientierte Branche immer enger verbunden ist mit digitalen Medien, mit Smart Home und Robotertechnik. Daher veralte Wissen heute schneller denn je, umso entscheidender sei es, immer am Puls der technischen Entwicklung zu bleiben. „Bildung ist Ihr Schlüssel für einen guten Beruf und Ihre Versicherung gegen Arbeitslosigkeit.“

Volkens' Dank galt nicht nur den Familien der frischgebackenen Junggesellen, die sie durch die nicht immer leichte Zeit der Ausbildung begleitet hätten, sondern auch den Ausbildungsbetrieben, die mit ihrer Bereitschaft, junge Menschen auszubilden, nicht nur gesellschaftliche Verantwortung übernehmen sondern jun-

gen Leuten Perspektive bieten. Freigesprochen wurden Paul-Sascha Gerling (Huckfeldt Metallbau, Grömitz), Mirko Horn (Kay Hobrecht Schlossermeister, Dannau), Jan-Hendrik Jungclaussen (Schlosserei Hempel, Bad Schwartau), Norman Kunikowski (Buhmann&Buhmann Metallbau, Oldenburg), Sebastian Mertens (Metallbau Nowacki, Stockelsdorf), James Soff (Tim Eichstedt Schlossermeister, Malente) und Tim Westphal (Thomas Boldt Metallbau, Eutin). Innungsbeste sind Norman Kunikowski und Tim Westphal – beider erhielten einen Weiterbildungsgutschein über 250 Euro, den die Kreishandwerkerschaft spendierte. Ein Geschenk, das es den jungen Leuten sicher leichter macht, den Rat zu befolgen, den ihr Obermeister ihnen auf den Weg gab: „Ruhen Sie sich nicht auf dem Erreichten aus. Bilden Sie sich weiter, bleiben Sie am Ball und Ihrem Handwerk treu.“



Die sieben frischgebackenen Junggesellen der Metall-Innung Nord: Paul-Sascha Gerling, Tim Westphal, Jan-Hendrik Jungclaussen, Norman Kunikowski, Sebastian Mertens, James Soff und Mirko Horn (Foto: Philipp Aissen)

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!

Tim Eichstedt
Schlosserei & Stahlbau

Hauptstraße 34
23714 Nüchel/Malente

Telefon (0 45 23) 42 21
Telefax (0 45 23) 49 01

schlosserei.eichstedt@t-online.de

BOLDT (TB) METALLBAU

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung

Zum 1. 8. 2018 suchen wir eine/n

Auszubildende/n zum Metallbauer

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Eutin • Röntgenstraße 9

☎ (0 45 21) **52 78**

www.boldt-metallbau.de